Astro

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Skipper : Magazin für lesbische Lebensfreude**

Band (Jahr): **- (2005)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

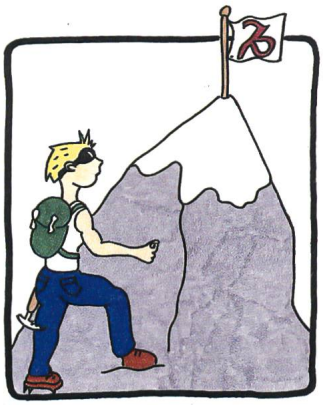
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Catherine Allisson



Steinbock 22. 12 – 20. 1

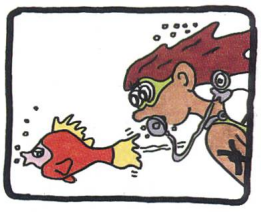
«Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!»

Der Winter erreicht langsam seinen Höhepunkt. Die Natur ist erstarrt, alles Leben scheint erloschen. Früher mussten die Menschen zu dieser Jahreszeit mit ihren Vorräten diszipliniert haushalten, um überleben zu können. Diese Disziplin beherrscht das Zeichen Steinbock vorzüglich! Regeln aufstellen und sie befolgen, ist sein Talent. Die Individualität wird zugunsten der Wertmassstäbe der Gesellschaft aufgegeben. Steinbockenergie wirkt zudem verfestigend und liebt Strukturen. Am klarsten symbolisiert dies das kristallisierte Gestein.
Der Steinbock hat einen Drang nach gesellschaftlicher Anerkennung und Bedeutsamkeit. Oft sind Menschen mit Steinbockqualitäten in der Kindheit frühreif und äussern sich altklug.
Als Erdzeichen geniessen sie die Welt der Sinne in Form eines sorgfältig zubereiteten Essens, die zeitlose Kunst und die Freuden des Schlafzimmers.

Wassermann 21. 12 – 18. 2

«Wenn dies Kaffee ist, möchte ich Tee; aber wenn dies Tee ist, dann möchte ich Kaffee.»

In der Zeit der Fastnacht wurden früher alle als verbindlich betrachteten Spielregeln ausser Kraft gesetzt oder auf den Kopf gestellt, es herrschte die Narrenfreiheit.
Wassermann gibt sich freundlich, ungezwungen und ist für alles offen. Dadurch macht dieses Zeichen sich viele Freunde. Sie können nach aussen hin warm wirken, jedoch innen kalt sein.
Wassermann hat Teamgeist und möchte sich massgeblich an einem Gemeinschaftswerk beteiligen.
Er trägt die Vision einer besseren Welt in sich. Seine Gedanken sind frei und manchmal widersprüchlich, ähnlich dem oben erwähnten Zitat. Es wird gekämpft für «Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit». Wassermann ist ein Original, und erlebt brillante Augenblicke der Einsicht.



Fische 19. 2–21. 3

«Sich wie ein Wassertropfen im weiten Meer fühlen.»

In der Zeit der Fische setzt die Schneeschmelze ein. Häufig kommt es zu Hochwasser und Überschwemmungen. Es ist die Zeit des Fastens im christlichen Kalender. Fasten begünstigt eine erweiterte Wahrnehmung. In diesem Zustand kann der Mensch erahnen, dass er bloss ein winziges Teilchen im grossen Universum ist. Daraus wächst auch die Erkenntnis «Alles ist in Allem, und Alles ist in mir».
Dieses Wasserzeichen reagiert sehr sensibel auf seine Umwelt. Sie sind derart verletzlich, dass sie im Grunde genommen wie eine offene Wunde sind.
Fische-Geborene sind künstlerisch, musisch, romantisch und verträumt. Sie sehnen sich nach Auflösung im grossen Ganzen.